



Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei finden Sie die Neuheiten und Änderungen im Regelwerk seit der letzten Ausgabe.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Team Kommunikation

DVGW Hauptgeschäftsstelle Bonn

Inhaltsverzeichnis

Gas

Gas/Wasser

Wasser

Gas

Neuerscheinungen

G 485 Entwurf; Digitale Schnittstelle für Gasmessgeräte (DSfG)

Ausgabe 9/17

Der Gelbdruck des DVGW-Arbeitsblattes G 485 wurde durch den Projektkreis „Digitale Schnittstelle für Gasmessgeräte (DSfG)“ im Technischen Komitee „Gasmessung und Abrechnung“ erarbeitet und bietet eine Grundlage für die einheitliche Datenkommunikation zwischen Gasmessgeräten unterschiedlicher Hersteller. Für die technische Beschreibung der Kommunikation wird das ISO-OSI-Schichtenmodell herangezogen. Das Arbeitsblatt beschreibt dabei hauptsächlich die grundlegenden, unveränderlichen Anforderungen.

Die dritte Auflage des Regelwerkes wurde erstellt, um die neuen gesetzlichen Anforderungen zum Thema Informationssicherheit zu berücksichtigen. Dabei wurden das bereits beschriebene Verfahren zur Signierung eichrechtlich relevanter Daten aus der DVGW Gas-Information Nr. 7 sowie das 1. Beiblatt vom Februar 2008 in diese dritte Auflage integriert.

Einspruchsfrist: 03.11.2017

[Regelwerk G 485 Entwurf](#)

[zum Regelwerk G 485 Entwurf >](#)

G 5620-1 Entwurf; Blasensetzgeräte für maximale Betriebsdrücke bis 1 bar für die Gasverteilung

Ausgabe 8/17

Eine bereits bewährte Absperrtechnologie ist das Setzen von Absperrblasen bis zu einem maximalen Betriebsdruck bis 1 bar. Seit über 15 Jahren werden Prüfungen nach den DVGW Vorläufigen Prüfgrundlagen 620-1, 621-1 und 621-2 durchgeführt, die nach bestandener Prüfung zu einer DVGW-Zertifizierung der Einzelkomponenten dieser Rohrsperrtechnologie führen. Da das zitierte Regelwerk weiterentwickelt worden ist, wurde vom Technischen Komitee Gasarmaturen beschlossen, diese Vorläufigen Prüfgrundlagen zu überarbeiten und in Prüfgrundlagen zu überführen. Aus der Überführung in Prüfgrundlagen resultiert eine Verlängerung des Prüfzeichens bei einer Zertifizierung von drei auf fünf Jahren.

Vom bearbeitenden Projektkreis ist ausgesagt und auch festgeschrieben worden, dass die beiden Komponenten Setzgerät und Absperrblase nur als abgestimmtes System verwendet werden dürfen. Es sind zudem Erkenntnisse eingearbeitet worden, die sich aus den bisher gesammelten Erfahrungen bei den Prüfungen durch die Prüflaboratorien ergeben haben. Bezüglich der Anwendung sind nur vom Hersteller/Vertreiber des Systems geschulte Personen damit zu beauftragen. Mitte 2016 sind die Arbeiten vom Projektkreis abgeschlossen worden und es folgten die Zustimmungen der Technischen Komitees „Gasverteilung“ und „Gasarmaturen“ sowie des Lenkungskomitees „Gasversorgung“ zur Veröffentlichung mit Einspruchsfrist.

Einspruchsfrist: 30.11.2017

[Regelwerk G 5620-1 Entwurf](#)

[zum Regelwerk G 5620-1 Entwurf >](#)

Jetzt anmelden!

Erfahrungsaustausch der Chemiker und Ingenieure des Gasfaches

Der Erfahrungsaustausch dient den Experten des Gasfaches als Informationsveranstaltung zu aktuellen Themen, speziell aus dem Bereich der Gasversorgung und



Gasanwendung. Er findet in diesem Jahr in Wiesmoor/Ostfriesland statt. Anmeldungen sind bis zum 15.September noch möglich.

Weitere Infos und Anmeldung zum Erfahrungsaustausch

G 5621-1 Entwurf; Absperrblasen für Blasensetzgeräte bis 1 bar; Teil 1: Dünnwandige, aufblasbare Gummiblaste mit Gewebehülle; Typ A

Ausgabe 8/17

Artikel siehe G 5620-1 Entwurf

Einspruchsfrist: 30.11.2017

[Regelwerk G 5621-1 Entwurf](#)

[zum Regelwerk G 5621-1 Entwurf >](#)

G 5621-2 Entwurf; Absperrblasen für Blasensetzgeräte bis 1 bar; Teil 2: Dickwandige, aufblasbare Blase mit Verstärkung; Typ B

Ausgabe 8/17

Artikel siehe G 5620-1 Entwurf

Einspruchsfrist: 30.11.2017

[Regelwerk G 5621-2 Entwurf](#)

[zum Regelwerk G 5621-2 Entwurf >](#)

DIN-Normen

DIN EN 12261 Entwurf; Gaszähler - Turbinengaszähler

Entwurf August 2017; Deutsche und Englische Fassung prEN 12231:2017

DIN EN 12261 Entwurf

[zu DIN EN 12261 Entwurf >](#)

Einspruch zu DIN 12261 Entwurf erheben

Einsprüche bis 21. September 2017 an nagas@din.de

[E-Mail schreiben >](#)

DIN EN 14236 Entwurf; Ultraschall-Haushaltsgaszähler

Entwurf August 2017; Deutsche und Englische Fassung prEN 14236:2017

DIN EN 14236 Entwurf

[zu DIN EN 14236 Entwurf >](#)

Einspruch zu DIN 14236 Entwurf erheben

Einsprüche bis 21. September 2017 an nagas@din.de

[E-Mail schreiben >](#)

DIN EN 16436-1/A2 Entwurf; Gummi- und Kunststoff-Schläuche und - Schlauchverbindungen mit und ohne Einlage zur Verwendung mit Propan, Butan und deren Gemischen in der Gasphase - Teil 1: Schläuche mit und ohne Einlage

Entwurf August 2017; Deutsche und Englische Fassung EN 16436-1:2014+A1:2015/prA2:2017

DIN EN 16436-1/A2 Entwurf

[zu DIN EN 16436-1/A2 Entwurf >](#)

Einspruch zu DIN 16436-1/A2 Entwurf erheben

Einsprüche bis 21. September 2017 an nagas@din.de

[E-Mail schreiben >](#)

DIN EN 17124 Entwurf; Wasserstoff als Kraftstoff - Produktfestlegung und Qualitätssicherung - Protonenaustauschmembran

Entwurf September 2017; Deutsche und Englische Fassung prEN 17124:2017

DIN EN 17124 Entwurf

[zu DIN EN 17124 Entwurf >](#)

[Einspruch zu DIN 17124 Entwurf erheben](#)

Einsprüche bis 4. Oktober 2017 an nagas@din.de

[E-Mail schreiben >](#)

DIN EN ISO 21809-5 Entwurf; Erdöl und Erdgasindustrie - Umhüllungen für erd- und wasserverlegte Rohrleitungen in Transportsystemen - Teil 5: Betonummantelungen

Entwurf September 2017; Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 21809-5:2017

[DIN EN ISO 21809-5 Entwurf](#)

[zu DIN EN ISO 21809-5 Entwurf >](#)

[Einspruch zu DIN EN ISO 21809-5 Entwurf erheben](#)

Einsprüche bis 4. Oktober 2017 an noeg@din.de

[E-Mail schreiben >](#)

DIN 33822; Gas-Druckregelgeräte und Sicherheitseinrichtungen der Gasinstallation für Eingangsdrücke bis 5 bar

Ausgabe 08/ 2017

[DIN 33822](#)

[zu DIN 33822 >](#)

DIN 51855-1; Prüfung von gasförmigen Brennstoffen und sonstigen Gasen - Bestimmung des Gehaltes an Schwefelverbindungen - Teil 1: Anwendungsbereich, Begriffe

Ausgabe 08/ 2017

[DIN 51855-1](#)

[zu DIN 51855-1 >](#)

Stellenangebote beim DVGW

Spannende Jobs für Experten



Sie suchen eine neue Herausforderung in der Gas- und Wasserwirtschaft? Wir wollen wachsen und suchen Verstärkung für unser DVGW-Team! Entdecken Sie unsere aktuellen Stellenangebote in Bonn und Berlin.

[Zu den Stellenangeboten](#)

Gas/Wasser

Neuerscheinungen

GW 28-B1 Entwurf; Beurteilung der Korrosionsgefährdung durch Wechselstrom bei kathodisch geschützten Stahlrohrleitungen und Schutzmaßnahmen; Beiblatt 1: Modifizierte Kriterien für Wechselfspannung und Einschaltpotential

Ausgabe 7/17

Das technische Komitee G-TK-1-10 "Außenkorrosion" und die "Arbeitsgemeinschaft für Korrosionsfragen" (AfK) haben den Entwurf des Beiblattes „Beurteilung der Korrosionsgefährdung durch Wechselstrom bei kathodisch geschützten Stahlrohrleitungen und Schutzmaßnahmen; Beiblatt 1: Modifizierte Kriterien für Wechselfspannung und Einschaltpotential“ fertiggestellt. Grundlage für dieses Beiblatt sind die Ergebnisse von kürzlich abgeschlossenen DVGW-Forschungsprojekten, deren Zielrichtung die vertiefte qualitative und quantitative Beschreibung des Wechselstrom-Korrosionsvorganges ist.

Die Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen dieser Projekte werden im Wesentlichen vom vorliegenden Beiblatt aufgegriffen und erläutert. Die sich daraus ergebenden modifizierten Kriterien für Wechselfspannung und Einschaltpotential bieten dem Anwender zusätzliche Möglichkeiten, um die Wechselstromkorrosionsgefährdung abzuschätzen. Ausschlaggebend dafür ist die bei unverändertem Wechsel- und Gleichstrom auftretende geometriebedingte Flächenvergrößerung des korrodierenden

Stahls. Dies führt zur Verringerung der Stromdichten mit zunehmendem Korrosionsangriff. Die Abnahme der Gleich- und Wechselstromdichte kann letztendlich zu einer Unterschreitung der im DVGW-Arbeitsblatt GW 28 genannten Grenzwerte für Stromdichten führen. Dieser Sachverhalt wird für die Festlegung modifizierter (weniger konservativer) Grenzwerte für Wechselspannung und Einschaltpotenzial genutzt. Die mathematischen Beschreibungen der beschriebenen Zusammenhänge erfolgen in einem informativen Anhang des Beiblattes. Da für die Bewertung der spezifische Bodenwiderstand als Größe herangezogen wird, erfolgt zudem eine Erläuterung zur Messung und Bewertung des spezifischen Bodenwiderstandes.

Einspruchsfrist: 30.10.2017

[Regelwerk GW 28-B1 Entwurf](#)

[zum Regelwerk GW 28-B1 Entwurf >](#)

Die Geschicke des Gas- und Wasserfaches mitbestimmen!



DVGW-Mitgliederversammlung am 14. September

Die DVGW-Mitglieder treffen sich am Nachmittag des 14. September 2017 zur 145., ordentlichen Mitgliederversammlung in Bonn. Im alten Plenarsaal des ehemaligen Bundestagsgebäudes wird u.a. ein neues Präsidium gewählt. Nutzen Sie Ihr Recht, über die Entwicklung des DVGW mitzubestimmen! Am Vormittag finden die Diskurse Gas und Wasser statt. Sie sind bereits nahezu ausgebucht.

[Weitere Infos, Unterlagen und Anmeldung zur DVGW-Mitgliederversammlung](#)

Wasser

Neuerscheinungen

W 214-3 Entwurf; Entsäuerung von Wasser - Teil 3: Planung und Betrieb von Anlagen zur Ausgasung von Kohlenstoffdioxid

Ausgabe 8/17

Das Arbeitsblatt wurde vom DVGW-Projektkreis „Stabilisierung“ im DIN-DVGW-Arbeitsausschuss 119-07-14 „Wasseraufbereitungsverfahren“ überarbeitet. Es benennt die Anforderungen an die Planung von Anlagen zur Ausgasung von Kohlenstoffdioxid für die Entsäuerung von Wasser. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Einflussfaktoren und die Anforderungen an das Entsäuerungsverfahren gelegt. Neben Planungsaspekten werden auch wichtige Punkte bei Betrieb und Wartung, wie z. B. die Betriebs- und Funktionskontrolle, beschrieben.

Durch zahlreiche Berechnungsbeispiele zum erforderlichen Austauschgrad von Gasaustauschapparaten sowie elektrischen Leistungsbedarfen von Pumpen und Verdichtern wird das Arbeitsblatt inhaltlich abgerundet.

Gegenüber der Ausgabe aus dem Jahr 2007 wurde neben redaktionellen Änderungen der Vorzugsbereich für die Wahl der Ausgasung von Kohlenstoffdioxid als Entsäuerungsverfahren erweitert.

Einspruchsfrist: 06.11.2017

[Regelwerk W 214-3 Entwurf](#)

[zum Regelwerk W 214-3 Entwurf ›](#)



Nitrat und Trinkwasser

DVGW fordert Korrekturen bei Stoffstrombilanzverordnung

In einem Schreiben und einer Stellungnahme hat der DVGW den Entwurf zur Stoffstrombilanzverordnung als nicht ausreichend kritisiert. Die vorgesehenen Maßnahmen verfehlen das Ziel, die Nitratbelastungen aus der Landwirtschaft spürbar zu reduzieren.

[Weitere Infos zur Stoffstrombilanzverordnung](#)

Informationen

DVGW-Information Wasser Nr. 82; Veränderungen des Wasserbedarfs; Empfehlungen für die systematische Identifizierung des

Anpassungsbedarfs und der Anpassungsmöglichkeiten bestehender Wasserversorgungssysteme

Ausgabe 8/17

Der demografische Wandel sowie die regional und lokal sehr unterschiedlich verlaufende Bevölkerungsentwicklung verändern die Anzahl und die Altersstruktur der von einem Wasserversorger zu versorgenden Einwohner. Das wiederum hat unmittelbaren Einfluss auf die Entwicklung des Wasserbedarfs. Die neue DVGW-Information Wasser Nr. 82 gibt vor diesem Hintergrund Hinweise zur Ermittlung des künftigen Wasserbedarfs und erläutert die systematische Identifizierung des technischen Anpassungsbedarfs und der technischen Anpassungsmöglichkeiten an sich verändernde Wasserbedarfe. Bei der Analyse bilden Wasserbedarf, nutzbare Wassermenge, Soll-Versorgungsaufgabe und die darauf bezogene Zustandsanalyse sowie die Feststellung des Erneuerungsbedarfs des vorhandenen Versorgungssystems die Grundlage. Darauf aufbauend wird gezeigt, wie sich technisch gleichwertige Planungsvarianten zur langfristigen Erfüllung der Versorgungsaufgabe entwickeln lassen. Entlang der Prozesskette eines Wasserversorgungssystems erläutert die Information anhand konkreter Hinweise und Beispiele die Anpassungsmöglichkeiten. Weiterhin werden Empfehlungen zur Erstellung von Wasserbedarfsprognosen und von Entwicklungsprognosen zur nutzbaren Wassermenge gegeben. Die Information soll Unterstützung bei Investitionsentscheidungen geben, der Vermeidung von Fehleinschätzungen zukünftiger Entwicklungen dienen und kann auch als Grundlage für die Sicherung der Ressource in wasserrechtlichen Verfahren herangezogen werden. Sie zeigt geeignete Vorgehensweisen und Handlungsmöglichkeiten auf, bietet aber keine konkreten Lösungsvorschläge. Konkrete Anpassungskonzepte sind von jedem Wasserversorger und für jedes Wasserversorgungssystem individuell zu entwickeln und umzusetzen. Die Information richtet sich an Wasserversorger, beratende Ingenieur- und Planungsbüros sowie Wasser- und Gesundheitsbehörden.

[DVGW-Information Wasser Nr. 82](#)

[zur DVGW-Information Wasser Nr. 82 >](#)

Jetzt anmelden!

16. Forum Wasseraufbereitung

Am 9. November 2017 laden der DVGW und das IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung zum 16. Forum Wasseraufbereitung ein. Die Veranstaltung findet dieses Jahr im RWW-Aquatorium in



Mülheim an der Ruhr statt und dient der Information und Diskussion über aktuelle Entwicklungen sowie neue Forschungsergebnisse in der Wasseraufbereitung.

Weitere Infos und Anmeldung zum Forum Wasseraufbereitung

DIN-Normen

DIN 3247; Saugkörbe mit Flansch ohne Rückflussverhinderer

Ausgabe 3/17

DIN 3247

[zur DIN 3247 ›](#)

DIN 3248; Saugkörbe mit Innengewinde-Anschluss ohne Rückflussverhinderer

Ausgabe 3/17

DIN 3248

[zur DIN 3248 ›](#)

DIN 3249; Saugkörbe mit Innengewinde-Anschluss mit Rückflussverhinderer (Fußventil)

Ausgabe 3/17

DIN 3249

[zur DIN 3249 ›](#)

DIN 3259; Saugkörbe mit Flansch mit Rückflussverhinderer (Fußventil)

Ausgabe 3/17

DIN 3259

[zur DIN 3259 ›](#)**ALLE REGELN UND NORMEN FINDEN SIE IM REGELWERK**

✓ 24 h verfügbar

✓ Vollzugriff als Abonnent

✓ als PDF bestellbar

[zum Regelwerk ›](#)

Besuchen Sie uns auf

Twitter **Youtube** **DVGW.de****Impressum**

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.
- Technisch-wissenschaftlicher Verein

Kontakt

Josef-Wirmer-Str. 1-3
53123 Bonn
Tel.: +49 228 91 88-5
Fax: +49 228 91 88-990
E-Mail: info@dvgw.de
www.dvgw.de

Eintragung im Vereinsregister
Registergericht: Amtsgericht Bonn
Registernummer: 6933
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem: § 27 a UStG:
DE114341970

Redaktion
Dr. Susanne Hinz, Büro Bonn

Medienpartner[Datenschutz](#)[Newsletter abmelden](#)

© DVGW.de 2017